

Von Übelkeit und Schwangerschaft

„Meine Katze erbricht seit einigen Tagen“, erzählte die Besitzerin und wollte wissen: „Könnte sie schwanger sein?“ Die tierisch gute Frage, Teil 9.



Nach der Geburt ist der Appetit der Katzenmutter groß. Das Säugen der Kleinen benötigt viel Energie.
BILD: SNEVGENIA FLYASHINA - STOCKADOB

SALZBURG. Als ich diese Frage hörte, wollte ich im ersten Moment laut loslachen. Wenn eine Katze erbricht, gibt es eine lange Liste möglicher Ursachen. Angefangen damit, dass sie etwas Falsches gefressen haben könnte, über Infektionskrankheiten, ungewöhnliches Putzverhalten bis hin zu Erkrankungen von Nieren oder Bauchspeicheldrüse. Aber eine mögliche Schwangerschaft? Das stand nicht einmal auf dem allerletzten Platz meiner gedanklichen Liste möglicher Gründe für Übelkeit.

Im zweiten Moment kam ich jedoch ins Grübeln. Viele grundlegende hormonelle Mechanismen sind bei allen Säugetieren gleich. Könnte also einer Katze in der frühen Phase der Trächtigkeit genauso schlecht sein wie

viele Frauen? Um diese Frage zu klären, ist es notwendig, die Ursachen für eine Hyperemesis gravidarum, die Schwangerschaftsübelkeit beim Menschen, zu kennen. Da fängt das Problem bereits an, denn die Gründe sind nicht vollständig geklärt. Neben dem Hormon Progesteron dürfte ein Hormon mit dem Namen „humanes Choriongonadotropin“, kurz hCG, das mitzuständig ist für den Erhalt der Schwangerschaft, eine maßgebliche Rolle spielen. „Bei Katzen oder Hunden ist aber nie ein vergleichbares Hormon gefunden worden“, berichtet Constanze Hartmann von der Klinik für Geburtshilfe, Gynäkologie und Andrologie an der Veterinärmedizinischen Universität Wien. Ansonsten wisse man über diese Fragestellung sehr wenig. „Hunden beispielsweise ist eher in der späten Phase der Trächtigkeit übel“, so Hartmann. „Vor allem, wenn sie viele Welpen im Bauch haben, wird es vom Platz her einfach eng. Das kann dann schon einmal ein Auslöser für Erbrechen sein.“

Ein mit dem hCG verwandtes Hormon kennt man von Pferden, es nennt sich „equines Choriongonadotropin“, eCG abgekürzt. Da Pferde aber grundsätzlich nicht erbrechen (unter anderem, weil ein starker Schließmuskel am Übergang von Speiseröhre und Magen einen Rückfluss verhindert), ist nicht anzunehmen,

dass Stuten in der frühen Phase der Schwangerschaft vielleicht schlecht sein könnte. Man weiß es aber nicht.

Und weiß man etwas bei Menschenaffen? „Ja“, sagt Gynäkologieexpertin Constanze Hartmann. „Tatsächlich haben auch Menschenaffen ein Choriongonadotropin. Aber trotzdem hat ein Kollege, der mit Schimpansen arbeitet, noch nie Erbrechen in der Schwangerschaft oder Übelkeit registriert.“ Beschriebene Fälle oder Publikationen gebe es auch nicht. Hartmann: „Nur an hCG wird es demnach bei Frauen auch nicht liegen, es sind wohl multifaktorielle Ursachen.“

TIERÄRZTIN

Tanja Warter



Am häufigsten erbrechen Katzen übrigens, weil sie Fremdstoffe wie beim Putzen verschluckte Haare wieder hochwürfen. Wenn die Katze mehrmals hintereinander erbricht, Blut herauskommt oder der Stubentiger auch sonst schlapp und krank wirkt, ist ein Besuch beim Tierarzt angesagt. Wenn nach harmlosem Erbrechen etwa 60 Tage später Katzenkinder bei Ihnen zur Welt kommen, geben Sie mir bitte Bescheid.

Kontakt: INFO@DOCWARTER.COM



RTS

REGIONAL TV SALZBURG

Seit 10 Jahren

SALZBURG SCHMECKT AM 15. MÄRZ



Alles Bio! Wir besuchen dieses Mal Europas erste „Bio-Hauptstadt“, Seeham. Wir werfen einen Blick hinter den „Bioart Campus“ und lassen uns von regionalen Köstlichkeiten inspirieren. Zudem sind wir dabei, wie aus Milch und Heu ein Käse hergestellt wird. Salzburg schmeckt!

RTS empfangen Sie rund um die Uhr in Salzburgs Kabelnetzen und auf A1 Xplore TV. Via Satellit täglich auf R9 Österreich HD von 15:00 – 16:00 & 21:00 – 22:00 Uhr.

Besuchen Sie uns auch auf Youtube, Facebook, Instagram und Tiktok, sowie auf unserer Webseite: www.rts-salzburg.at

REGIONALITÄT verbindet